

Vanessa cardui L., Distelfalter

VON ULF EITSCHBERGER

Postleitbezirke	1+DDR	2	3	4	5	6	7	8
Beobachtungsorte	5	6	4	12	11	12	11	32
Falterzahl pro I. u. II. Monatsh.								
April	—	—	—	—	—	—	—	* ¹ 2/0
Mai	—	—	—	0/2	—	1/11	0/8	2/17
Juni	2/8	—	0/2	—	0/1	2/0	13/7	* ² 65/24
Juli	0/13	* ³ 2/0	—	1/8	* ⁴ 2/27	3/13	6/2	* ⁵ 17/32
August	27/4	13/7	11/0	27/6	113/60	75/22	41/2	153/86
September	4/0	1/1	0/1	2/0	5/7	32/11	1/1	80/24
Oktober	—	1/0	* ⁶ 6/0	3/21	2/0	5/2	0/1	15/12
November	—	—	—	—	2/0	—	—	3/0
Gesamtzahl	58	25	20	70	219	177	82	512

*¹ Falter in Copula am 3. IV. 69 in 8059 Schwaigermoos (356)*² davon 7 Raupen in 8740 Brendlorenzen (272)*³ vom 8. VII.—8. VIII. „in Massen“ bei 23 Kiel (14)*⁴ am 10. VII. 1 Raupe im 3. Stadium auf dem Zoogelände in 5 Köln (79)*⁵ 3 Raupen vom 18. VII. (letzte am 27. VII. verpuppt) in 891 Landsberg (202)*⁶ SW-Wanderer vom 6.—9. X. bei 3533 Willebadessen (72)

Wie die Auswertung zeigt, ergibt sich für 1969 eine ähnliche Populationsdichte und Generationsverteilung (3 Generationen) wie 1968 für das gesamte Beobachtungsgebiet der BRD und der DDR. Die ersten Falter wurden am 3. April in 8059 Schwaigermoos (356) in Copula beobachtet. Vermutlich dürfte es sich bei diesen Tieren um Überwinterer handeln. Die letzten *cardui* wurden am 1. November in Birkenstein/Wendelstein (209) und am 2. November in 8911 Penzing (387) und 872 Schweinfurt (259) nach S abwandernd gesehen; ferner liegen zwei Letztmeldungen vom 2. November aus 5463 Unkel/Rhein (99) vor.

Postleitbezirk 1 mit DDR.

Erster Einflug vom 7. Juni bis 11. Juni bei 8701 Rosenhain (296). Alle Falter sind mittelgroß und in gutem Zustand. Letzte Beobachtungen wurden am 5. September bei 8701 Rosenhain (296) und am 8. September in 1 Berlin (1) gemacht.

Postleitbezirk 2

Massenauftreten vom 8. Juli (zugleich Erstbeobachtung) — 8. August um 23 Kiel (14); am 14. Juli zwei *cardui* bei 208 Pinneberg (8).

Die letzte und sehr interessante Meldung stammt aus 2251 Hallig Hooge (6), wo ein Falter am 9. Oktober nach SE abflog.

An dieser Stelle möchte ich den Jahresbericht 1967 ATALANTA II/6 p. 151 korrigieren und ergänzen, da uns erst jetzt der neue Mitarbeiter U. BAUMANN berichtete, daß er Mitte August 1967 in 208 Pinneberg zwei *cardui* gefangen habe, die sich nun in seiner Sammlung befinden.

Postleitbezirk 3

Erste Meldung am 17. Juni (1 abgeflogener Falter) in 3533 Willebadessen; dort wurden auch die letzten nach SW wandernden *cardui* am 9. Oktober beobachtet (72).

Postleitbezirk 4

Erste Meldung am 27. Mai (1♀) in 4244 Elten (328) und 29. Mai in 4133 Neukirchen (112), letzte Meldung am 19. und 20. Oktober (zusammen 21 Falter) bei 4242 Rees/Niederrhein (375). Am 5. Oktober zog ein *cardui* mit 5 *atalanta* und am 6. Oktober nochmals ein *cardui* bei 4293 Dingden nach S (375). Am 8. Oktober flog ein Falter bei 429 Bocholt i. W. nach S davon, als er beim Sonnen aufgescheucht wurde (375).

Postleitbezirk 5

Erste Meldung am 23. Juni in 53 Bonn (79), letzte Meldung am 2. November in 5463 Unkel/Rhein (99).

Postleitbezirk 6

Erste Meldung am 4. Mai, letzte Meldung am 18. Oktober in 65 Mainz (137).

Postleitbezirk 7

Erste Meldung am 17. Mai in 7505 Ettlingen (174), letzte Meldung am 18. Oktober in 7904 Erbach (95).

Postleitbezirk 8

Erste Meldung 1 ♂, 1 ♀ in Copula am 3. April in 8059 Schwaigermoos (356). Daß es sich bei diesen sehr frühen Tieren um Überwinterer handelt, kann nicht ausgeschlossen werden. In der ersten Maihälfte konnte je ein Falter in 8911 Penzing (387) und 8059 Wartenberg (209) beobachtet werden. In der zweiten Maihälfte von *cardui* nahezu überall einzeln zu sehen, so in den bereits erwähnten Orten, darüberhinaus in 8059 Neufinsing (210/211), 8703 Ochsenfurt (255), 8711 Kleinlangheim, 872 Schweinfurt

(379) und 8744 Mellrichstadt (275). Einzelne Nordwanderer konnten in der ersten Junihälfte in der Umgebung von 8022 Traunstein bei Mangfall, Oberwössen und Hochberg (202/368), in 8 München (130/203), 8911 Penzing (246) und 8958 Füssen/Alatsee (246), also über eine lange, parallel zum Nordrand der Alpen verlaufende Strecke beobachtet werden. In 8740 Brendlorenzen werden am 4. und 5. Juli zusammen 7 Raupen in 2./3. Stadium gefunden; 1 ♀ wird am 5. Juli bei der Eiablage beobachtet. Im Juli/August werden vielfach noch verpilzte, abgestorbene Raupen (teilweise auch parasitiert) oder Puppen gefunden (272). Am 18. Juli wurden noch 3 Raupen in 891 Landsberg gefunden, von deren Puppen eine durch eine Ichneumonide parasitiert war (202). Durch eine ausdauernde Beobachtungstätigkeit wurden in der Umgebung von 872 Schweinfurt, vom 1. Juni bis 2. November, nahezu lückenlos Daten ermittelt. Im Juni und Juli wurden je 9, im August 188, im September 69 und im Oktober 4 Falter registriert. Am 2. November wird dort noch ein zielstrebigere Südwanderer beobachtet (259). Vom gleichen Datum stammt noch eine weitere Beobachtung aus 8911 Penzing (387).

Beobachtungen aus dem Ausland:

Polen: Am 25. und 27. Juli je ein Falter bei Zakopane/Tatra (293).

Niederlande: Auf der Insel Texel vom 9.—22. August häufig (80).

Luxemburg: Die am 28. September beobachteten 2 Falter bei Schlindermanderscheid sind die einzigen der ganzen Saison (316).

Österreich: Von hier liegt eine Zahl von Beobachtungen vor. Die ersten Meldungen liegen vom 23. Mai aus A 8430 Leibnitz (1 ♂, 1 ♀) (310), 25. Mai aus A 8530 Deutschlandsberg (1 ♂, 1 ♀) (310) und A 8954 St. Martin am Grimming 1500 m NN (307) und vom 21. Mai (4 Falter) aus A 8962 Stoderzinken 2000 m NN (307) vor. Vom 2.—8. Juni durchzogen ca. 600—670 *cardui* einzeln das von SE nach NW verlaufende Tal bei A 9020 Klagenfurt (321) (vergl. hierzu ATALANTA II/8 p. 263).

Schweiz: Bei Munsterlingen/Bodensee 1 Falter am 27. Juni (49). Zwei *cardui* vom 5. Juli bei CH 8610 Uster blieben dort die einzigen des Jahres (327).

Italien: 3. Juli 2 Falter bei Naturns; am 11. Juli einer in 2500 m NN dem Gipfel des Stilfser Joch zu strebend (89). Bei Tirol oberhalb von Meran ein *cardui* am 10. Juli (198). Bei Riva/Gardasee am 23. und 30. Juni 3 ♂ ♂, 1 ♀ (204). Je ein Falter am 29. Juli am Iseo See und am 4. Juli am Gardasee (125). Ligurien Prov. Imperia, Passo di Teglià 1300—1400 m NN am 31. Juli 5 Falter (341). Mittelitalien Abruzzen: Lazio Prov. Roma, Monte Autore 1750 m NN 5 Falter am 13./14. Juli; Prov. Frosinone, Valle di Canetto, 950 m NN, 8 Falter am 16. Juli; Prov. L'Aquila, Westhang der Tavola Rotonda am 18. Juli in 2000 m NN, 7, in 1500 m NN

1 Falter (341).

Frankreich: Zunehmende Häufigkeit vom 25.—29. Mai bei Oraison/Fr. mer. täglich 8—20 abgeflogene, teils stark abgeflogene Falter (240). Alpes Maritimes, Col de Tende, 1300—1500 m NN, 10 am 1. August (341).

Spanien: In der Umgebung von Calpe, Prov. Alicante vom 24. April bis 9. Mai zusammen 15 meist abgeflogene Falter (24). Siehe weitere Meldungen in ATALANTA III/1.

Gruppe II: Binnenwanderer

VON HEINZ GLEFFE

Inachis io L., Tagpfauenauge

Die Häufigkeit der beobachteten Falter liegt stark hinter der des Vorjahres zurück.

Es gingen folgende Meldungen ein:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
Zahl der Beobachter	3	1	3	50	30	9	26	32	22	16
Zahl der Beobachtungsorte	3	1	3	62	33	10	29	46	20	14
Zahl der Beobachtungstage	3	1	3							15
Zahl der Beobachtungen	3	1	3	492	515	32	354	1681	147	35
	XI	XII	gesamt*							
Zahl der Beobachter	2	1	66							
Zahl der Beobachtungsorte	2	1	101							
Zahl der Beobachtungstage	2	1								
Zahl der Beobachtungen	2	1	3266							

Hier ist die tatsächliche Zahl von Beobachtungen und Beobachtungsorten angeführt, d. h. diese sind nur jeweils einmal gezählt, auch wenn der gleiche Beobachter am gleichen Beobachtungsort mehrfach beobachtet hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1970-1971

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Vanessa cardui L. Distelfalter 79-82](#)